

Stefanie Schreiber-Weber, Kreis Paderborn



Zur Person

Ich heiße Stefanie Schreiber-Weber und ich wohne zusammen mit meinem Mann und mit meinem 3jährigen Sohn in Lichtenau, bei Paderborn. Unser Sohn geht seit dem 1. Lebensjahr in die DRK Kita in Lichtenau, wo er sich sehr wohl fühlt. Ich bin Unternehmerin mit Mitarbeiterverantwortung. Daher rührt auch meine Leidenschaft zum Marketing.

Meine Motivation für die Elternmitwirkung

In all der Zeit, wo sich vielerorts große Mißstände auftun, möchte ich mit dazu beitragen, das es auch Positiv-Beispiele einer gelebten Partizipation geben kann, wie in unserer Kita und bei unserem Träger. Viele Themen sind dringlich und müssen den Eltern erklärbarer näher gebracht werden. Ich habe im letzten Jahr jedoch gemerkt, als ich Mitglied des LEB und der Bundeselternvertretung (BEVKI) war, das viele Eltern zwar von Problematiken Kenntnis haben, aber mittlerweile durch zu viele (Fach-)Informationen und Erklärungen „Informationsimmun“ geworden sind. Das muß sich wieder ändern. Dafür bedarf es einer ausgefeilten Konzeption und einem Marketingkonzept, durch das die Eltern wieder Lust auf Aufbruch und Inhalte haben. Primär sind dafür nicht die einzelnen Themen an sich prägnant- jedes hat einen eigenen Stellenwert- schon allein die Transparenz von Landesebene zu den Kitabeiräten vor Ort muß wesentlich besser aufgestellt sein. Informationen müssen dort erklärbar und verstehbar ankommen, wo sie die breite (Eltern-)Masse treffen.

Was habe ich bisher als Elternvertreter*in gemacht?

Auf kommunaler Ebene konnte ich gerade im letzten Jahr einiges anstoßen. So waren wir die erste Kita, die während des Lockdowns sofort einen Onlinemorgenkreis angeboten haben. Ich konnte die Eltern und Erzieher davon überzeugen, das dies eine gute Gelegenheit sei, den Kontakt zu halten. Der Morgenkreis hat in den Zeitungen viel Aufmerksamkeit erlangt und hat auch insgesamt positives Feedback erhalten. Einige Kitas sind unserem Beispiel gefolgt und haben sich Anleitungen geholt, was sehr erfreulich war.

Im Rahmen dessen habe ich eine professionelle Elternapp für unsere Kita erstellt. Diese besitzt einen öffentlichen Bereich, so das die Kitaleitung wichtige und schnelle Nachrichten als Pushnachricht sofort auf die Handys der Eltern bringen kann. Weiterhin gibt es den geschützten Elternbereich, der zum Austausch und zur internen Elternplanung, inkl. Kalendereinbindung dient.

Auf Landes - und Bundesebene lag mir das Thema „Marketing & Öffentlichkeitsarbeit“ sehr am Herzen, was ich gerne fortführen und ausweiten würde.

Durch ein mittlerweile gutes Netzwerk auch zur BEVKI habe ich erkannt, das auf allen Ebenen das Thema Marketing und all seine Facetten bislang eher vernachlässigt wurde, was jedoch fatal ist.

Meine Themen und Ziele für den LEB

Die Themen, die mich - genau wie jedes andere engagierte Elternteil- anrühren, sind sicherlich vorrangig der Fachkräftemangel, der Kinderschutz als solches und die Lücken im Kinderbildungsgesetz. Aber all die guten Ansätze und Verbesserungsvorschläge müssen zugänglich für jeden Bildungsstand in die Öffentlichkeit gelangen.

Mit **ABSTAND** das wichtigste Ziel innerhalb dieser denkwürdigen Zeit ist, **SICHTBAR** und **PRÄSENT** zu bleiben- und das möglicherweise ohne Präsenzveranstaltungen!

Ich möchte zusammen mit den anderen Kandidaten dem LEB und seinen immens wichtigen Themen ein Gesicht geben, welches als starke Elterngemeinschaft in Erinnerung bleibt und Wege ebnen kann.

Was kann ich in den LEB einbringen?

Durch die letzten 3. Jahre als Vorsitzende des Elternbeirates und durch die Tätigkeit im LEB und als BEVKI Delegierte habe ich mir ein gutes, breit gefächertes Knowhow aneignen können. Meine Fähigkeit, leicht Kontakte zu knüpfen, war immer vorteilhaft für die Ebenen, auf denen ich gearbeitet habe. Ein gutes Netzwerk ist einfach das A& O!

Ich erhoffe mir von einer erneuten Wahlbestätigung, das sich ein Team findet, welches „die SACHE“ im Blick hat und bereit ist, viel dafür zu geben. Ideen können nur Groß werden, wenn sie aus vielen kleinen Ansätzen zusammenwachsen. Mit Alleingängen oder Interessen Einzelner kann ich nichts anfangen und finde diese auch im Zusammenhang dieser wichtigen Themen fehl.

Wieviel Zeit kann ich in die Mitarbeit im LEB investieren?

Als Unternehmer und somit Selbständiger habe ich das große Glück, ein gutes Mitarbeiterteam hinter mir stehen zu haben. Im Fall der Fälle ist es für mich somit ein Leichtes, berufliche Dinge zu delegieren, um mich auch tagsüber um Belange des LEB kümmern zu können.

So habe ich es auch während meiner Mitarbeit in der BEVKI gehalten.

Funktionen in einer anderen Organisation

Keine

Kontaktmöglichkeiten

Schreibt mir gerne bei Fragen an stefanie.schreiber-weber@web.de oder ruft mich an unter 05295-930066.

Ich freue mich sehr auf euer Feedback oder auf eure Fragen, liebe Grüsse Stefanie!